

### Brixys Kunst im Pumpwerk

„Sieben Jahre Kunst im Pumpwerk“ – das ist untertrieben. Nachdem Dietmar Brixy erst vor einem halben Jahr eine Riesenschau in der Orangerie Schwetzingen mit neuen Bildern zeigte, musste er zwar etwas kürzertreten, aber dass die Jahresausstellung in seinem Domizil in Neckarau nur aus einer Rückschau bestünde, kann man nicht sagen. Eine Menge neuer Bilder sind wieder entstanden, kleinere Formate zwar, aber nicht weniger intensiv, nicht weniger lebendig und von einer erneut gereiften Leuchtkraft der Farben. Im Winter hält Brixy sich immer mal auf der Kanaren-Insel La Palma auf, und das südliche Licht, die Orangen und Zitronen, sie haben ihn wieder inspiriert – obwohl das sein eigener Garten ja auch ständig tut, nur reifen die Zitronen in Mannheim erst jetzt. Brixy greift gerne auf Themen zurück, die er lange nicht bearbeitet hat. Die zentralperspektivische Allee aus dem Zyklus „Beyond“ von 2008 gibt es nun in faszinierenden Varianten, wobei sich erweist, dass Brixy sowohl die monumentalen als auch die kleinen, intimen Formate beherrscht. Darüber hinaus zeigen etliche Bilder aus den 80er und 90er Jahren einen Entwicklungsprozess, aber auch eine malerische Substanz, die man mit großem Gewinn in sich aufnimmt. *hey*

 Bis 16. 10., Aufeldstr. 19, Mi/Fr 15 bis 19 Uhr, Sa 11 bis 15 Uhr.